



## Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Aufsichtsrats .....	2
2. Lagebericht des Vorstands .....	3
3. Bilanz .....	7
4. Gewinn- und Verlustrechnung .....	8
5. Anhang.....	9
6. Impressum.....	11

# Bericht des Aufsichtsrats der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2020/21

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2020/2021 hat der Aufsichtsrat der trading-house.net AG seine im Gesetz und in der Satzung der Gesellschaft festgelegten Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens überwacht und beratend begleitet.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche sowie über die Finanz – und Investitionsplanung informiert. Über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen sowie über die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wurde der Aufsichtsrat durch Berichte des Vorstandes, im Rahmen der jeweiligen Sitzungen sowie in Einzelgesprächen zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand außerhalb von Sitzungen laufend informiert. Darüber hinaus wurden Anregungen und Vorgaben des Aufsichtsrates berücksichtigt.

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Beschlüsse durch den Aufsichtsrat wurden ausschließlich in den Sitzungen gefasst. Ausschüsse wurden nicht gebildet.

In der Sitzung am 18.12.2020 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Er teilte mit, dass die Umsatz- und Liquiditätssituation aktuell sehr gut aussehen, die Umsätze im kommenden Geschäftsjahr aber aufgrund neue Steuergesetzgebungen gefährdet sein könnten.

In der Sitzung am 26.02.2021 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Nach dem das Geschäftsjahr 2019/2020 zu den besten der Firmengeschichte gehörte, entwickelte sich das Geschäftsjahr 2020/21 etwas verhaltener. Als Grund hierfür nannte der Vorstand die Zurückhaltung der Kunden aufgrund der neuen Steuergesetzgebung sowie die Neuverhandlungen des Kooperationsvertrags mit dem größten Partner, markets.com.

Der Vorstand berichtete ferner von der bevorstehenden Gründung der Finance School of Trading GmbH. Geschäftszweck der Finance School of Trading GmbH ist das Sponsoring von Schulungen für Privatkunden mit dem Zweck, den Trading-Erfolg für diese Kunden zu verbessern. Geförderte Kunden müssen im Gegenzug ein Depot bei einem der Partner-Broker eröffnen.

Berlin, Februar 2022

Christian Meissner, Vorsitzender des Aufsichtsrates

# Lagebericht des Vorstands der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2020/21

## A DARSTELLUNG UND ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE DER GESELLSCHAFT

### 1. Grundlagen der Gesellschaft

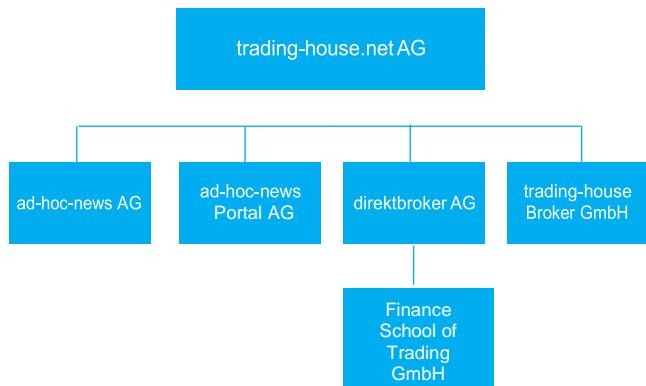
#### 1.1. Geschäftsmodell und -bereiche

Das aktive Geschäft der Gesellschaft besteht aus drei Geschäftsbereichen.

- Die Geschäftsführung und -entwicklung der Konzerngesellschaften.
- Die Entwicklung und der Betrieb von Internetportalen werden über den Geschäftsbereich IT/Development sichergestellt.
- Die Verwaltung und Übernahme von Sekretariats- und Back-office-Aufgaben bilden den dritten Geschäftsbereich.

#### 1.2. Tochtergesellschaften

Die trading-house.net AG hält jeweils 100% der Anteile an vier Tochtergesellschaften (siehe nachfolgende Grafik):



Die **ad-hoc-news AG** ist seit dem 01.04.2017 eine Mantelgesellschaft ohne operatives Geschäft.

Die **ad-hoc-news Portal AG** ist für den Betrieb und die konzeptionelle Entwicklung sowie die Organisation der Vermarktung des Internetportals für Wirtschafts- und Finanzinformationen [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) verantwortlich. Das Nachrichten- und Informationsportal [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) ist nach wie vor das reichweitenstärkste Portal innerhalb der Unternehmensgruppe. [www.ad-hoc-news.de](http://www.ad-hoc-news.de) ist ein interessantes Werbemedium für die unternehmenseigenen Produkte und Dienstleistungen, aber auch für andere Werbetreibende. Nach dem Einbruch der Besucherzahlen in 2016 ist die Reichweite auf dem niedrigen Niveau stabil. Zur Umsatzgenerierung durch Werbung ist die Webseite seit Jahren nur noch mäßig geeignet.

Im Geschäftsjahr 2020/21 baute die **direktbroker.de AG** ihre Position im deutschen Markt als Anbieter von Produkten im Bereich Trading weiter aus. Sie fungiert hierbei als Makler zwischen den Anbietern von Finanznebenprodukten. Die Produkte sind teilweise Produkte des eigenen Konzerns oder Produkte fremder Anbieter. Alle Vermittlungen finden stets im regulierungsfreien Raum statt und sind keine Finanzdienstleistung im Sinne des WpHG.

Zu den vermittelten Produkten gehören die Angebote von [www.direktbroker-FX.de](http://www.direktbroker-FX.de), [direkt-trade.com](http://direkt-trade.com), [markets.com](http://markets.com), der Saxobank sowie Libertex.

Im Geschäftsjahr 2020/21 konnte trotz aller Gesellschaftlichen und Wirtschaftlichen Unsicherheiten der Umsatz leicht gesteigert werden. Durch die unterschiedlichen Partner wurde die Abhängigkeit zu einzelnen Partnern weiter reduziert.

Das im Dezember 2019 beschlossene Einkommensteuergesetz, in dessen Folge, Verluste aus Termingeschäften ab Januar 2021 nur noch bis zu einer Höhe von letztendlich 20.000,- Euro mit den Gewinnen aus ebensolchen Geschäften verrechnet werden dürfen, hatte einen nur geringen negativen Einfluss auf den Geschäftsverlauf. Wir berichteten im letzten Geschäftsjahr von den Unsicherheiten, die sich daraus für die Geschäftsentwicklung ergaben. Es gab infolge der neuen Steuergesetzgebung lediglich eine kleinere Anzahl großer Konten, die von den Kunden geschlossen wurden.

Durch die weiterhin erfreuliche Entwicklung der Geschäftstätigkeit der direktbroker.de AG konnte, der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag bei der direktbroker AG im Berichtszeitraum weiter reduziert werden.

Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen der zypriotischen Partner nimmt die **trading-house Broker GmbH** in der Regel die Rolle des Vermittlers zwischen der direktbroker.de AG und deren Partnern ein. Der einzige Partner, der direkt mit der direktbroker.de AG einen Vertrag hat, ist aktuell noch Libertex.

Im März 2021 wurde die **Finance School of Trading GmbH** als 100-prozentige Tochtergesellschaft der direktbroker.de AG gegründet. Ziel und Geschäftszweck der Finance School of Trading GmbH ist das Sponsoring von Schulungen für Privatkunden mit dem Zweck, den Trading-Erfolg für diese Kunden zu verbessern. Geförderte Kunden müssen im Gegenzug ein Depot bei einem der Partner-Broker eröffnen. Das Angebot wurde von potenziellen Kunden bislang eher verhalten angenommen.

#### 1.3. Forschung und Entwicklung

In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit weiterhin auf der Entwicklung hauseigener Systeme zur Unterstützung des Vertriebs und der Abrechnungen von Mitarbeitern. Darüber hinaus werden die Internetportale auf den technisch neuesten Stand gebracht.

Für die Unterstützung des Handels wurde damit begonnen, Signaldienste zu entwickeln und am Markt zu etablieren. Dabei werden diese in der Regel kostenfrei an Kunden weitergegeben. Diese Systeme wurden teilweise extern in Auftrag gegeben.

#### 1.4. Ziele und Strategien des Unternehmens

Die trading-house.net AG verfolgt das finanzielle Ziel, nach den letzten, teilweise sehr schwierigen Geschäftsjahren, die aktuell sehr positive Ertragslage zu erhalten und wenn möglich weiter zu verbessern. Dieses Ziel soll im Einklang mit den wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen und im Rahmen eines angemessenen Chance-/Risiko-Verhältnisses erreicht werden.

Als strategisches Ziel steht neben der Stabilität der Umsätze die Ausweitung des Partnernetzwerkes zur Kundengewinnung sowie der weitere Aufbau und die Festigung der bestehenden Partnerschaften mit Brokern im Vordergrund. Dies soll, wie auch in den vergangenen Jahren in den nächsten Jahren durch die weitere Skalierung der Umsätze bei den bestehenden Partnerschaften und der Vermarktung weiterer neuer Produkte der Partner realisiert werden. Im Geschäftsbereich Brokerage bietet die Firmengruppe vor allem aktiveren und anspruchsvollen Privatanlegern intensiven persönlichen Service. In der Branche ist die Gesellschaft seit längerem mit zunehmendem Wettbewerb bei sinkenden Margen und zunehmenden Marketingkosten konfrontiert. Diese Tendenzen machen sich leider seit einigen Jahren durch rückläufige Provisionseinnahmen und immer wieder negative Jahresergebnissen bemerkbar. Die neuen Kooperationsmodelle mit unterschiedlich gestalteten Verträgen dienen der Stabilität und damit der Sicherung des Erhalts der Gesellschaft.

## 2. Wirtschaftsbericht und Lage der Gesellschaft

### 2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

#### 2.1.1. Wirtschaft, Finanzmärkte und Börse

Das Jahr 2020/2021 war im Wesentlichen durch die Bewältigung der durch die Corona Pandemie hervorgerufene Wirtschaftskrise gekennzeichnet. Der Brexit und dessen Folgen verschwanden fast gänzlich von der täglichen Berichterstattung. An den Finanzmärkten setzte sich im Gegensatz zur Realwirtschaft der Aufschwung ungebremst fort und die Weltbörsen erzielten neu Höchstmarken.

#### 2.1.2. Online-Werbemarkt und Internetnutzung

Die minimalen Einnahmen aus der Vermarktung können aktuell fast vernachlässigt werden.

### 2.2. Lage der Gesellschaft

#### 2.2.1. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2020/21 liegt der Gesamtbetrag der Erträge mit 802 TEUR um 7% höher als im Vorjahr mit 750 TEUR. Diese Erhöhung spiegelte sich aufgrund steigender Werbekosten leider nicht im Ergebnis wider. Das Geschäftsjahr 2020/21 wurde mit einem Jahresüberschuss von 102 TEUR gegenüber einem Jahresüberschuss in Höhe von 127 TEUR im Vorjahr abgeschlossen.

Die Ertragslage der trading-house.net AG ist im Wesentlichen abhängig von den Erträgen der aktiven Tochtergesellschaften.

#### 2.2. Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2020/21 verzeichnete die trading-house.net AG einen positiven Cashflow von 111 TEUR. Der überschlägige Cashflow wurde wie folgt ermittelt:

Cashflow Berechnung (in TEUR)	2018/19	2019/20	2020/21
Jahresergebnis	147	127	102
Abschreibungen	12	8	11
Veränderung der Rückstellungen	-7	-6	-2
	152	129	111

Die liquiden oder liquiditätsähnlichen Mittel betragen zum Bilanzstichtag 30.06.2021 insgesamt 27 TEUR (Vorjahr 28 TEUR). Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist angespannt, jedoch zu jeder Zeit geordnet und somit die Zahlungsfähigkeit gewährleistet.

#### 2.2.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens erhöhte sich im Geschäftsjahr 2020/21 auf 511 TEUR (von 449 TEUR im Vorjahr). Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2020/21 werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) ausgewiesen. Mit einem Eigenkapital von 428 TEUR (Vorjahr 326 TEUR) beträgt die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 83% (Vorjahr 72%).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist weiterhin eingeteilt in 665.330 Stückaktien ohne Nennwert. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,0225838 Euro. Ein genehmigtes Kapital ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

#### 2.2.3. Finanzlage der verbundenen Unternehmen

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die trading-house.net AG Anteile mit mehr als 5% des jeweiligen Eigenkapitals im Finanzanlagevermögen hält:

	Beteiligungsquote	Stammkapital / Grundkapital	Ergebnis 30.06.2021	Restbuchwert 30.06.2021
<b>Verbundene Unternehmen</b>	%	EUR	EUR	EUR
ad-hoc-news Portal AG	100	60.000,00	4.720,98	63.226,00
ad hoc news AG	100	50.000,00	2.007,71	0,00
trading-house-broker GmbH	100	75.000,00	-7.897,00	75.000,00
direktbroker. de AG	100	50.000,00	87.992,71	50.000,00
Finance School of Trading GmbH (100%-ige Tochter der direktbroker.de AG)	100	25.000,00	-1.231,57	25.000,00

### **3. Nachtragsbericht**

Nach dem 30. Juni 2020 sind unerwartete Ereignisse eingetreten, die die Finanzlage der Gesellschaft in naher Zukunft gefährden können. Mit Markets.com hat der mit Abstand größte Partner-Broker nach einem Wechsel an der Spitze des Unternehmens im November 2021 den Kooperationsvertrag völlig unerwartet gekündigt. Es konnte allerdings Anfang 2022 eine Einigung erzielt und ein neuer Vertrag geschlossen werden. Ein finanzieller Schaden ist nur in kleinerem Umfang entstanden.

Ein weiterer Partner, mit dem das Label direkt-TRADE.com betrieben wurde, hat sich Mitte Oktober 2021 aus Deutschland insoweit zurückgezogen, als das keine neuen Deutschen Konten eröffnet werden können. Der Bestand bleibt allerdings erhalten.

Leverate Financial Service wird seit November von der CySec überprüft und akzeptiert ebenfalls keine neuen Konten.

## **B RISIKO- UND PROGNOSERICHTERSTATTUNG**

### **1. Prognosebericht**

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung der trading-house.net AG im kommenden Geschäftsjahr 2020/21. Er enthält Aussagen und Informationen über Vorgänge, die in der Zukunft liegen. Diese vorausschauenden Aussagen und Informationen beruhen auf Erwartungen und Annahmen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prognoseberichts. Diese wiederum unterliegen bekannten und unbekannten Chancen, Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren beeinflussen den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des Unternehmens. Sollten Chancen oder Risiken eintreten oder eine der Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich erweisen, dass eine der zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt war, kann die tatsächliche Entwicklung des Unternehmens sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen der in die Zukunft gerichteten Aussagen und Informationen dieses Prognoseberichts abweichen.

#### **1.1. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen**

Für das Jahr 2020/21 rechnet die trading-house.net AG mit einem weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Maßgeblich werden die Märkte durch die Auswirkungen des in der Ukraine begonnenen Krieges beeinflusst werden.

Auch erwartet die Gesellschaft, dass die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen Wirtschaftskrise und der Pandemiebekämpfung weiter die Kapitalmärkte beeinflussen wird. Die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte ist nicht vorhersehbar und es ist aufgrund des Krieges in der Ukraine weiterhin mit einer Zunahme der Volatilität an den Märkten zu rechnen.

#### **1.2. Entwicklung der Gesellschaft**

Unabhängig von der erwarteten schwierigen Entwicklung an den Finanzmärkten und der unklaren weltweiten Wirtschafts-

entwicklung der Realwirtschaft ist der Vorstand der Meinung, dass die Gesellschaft mit ihren Produkten und Leistungen gut aufgestellt ist bzw. sich auf die aktuellen Trends gut einstellen wird. Aufgrund der geringen Größe des Unternehmens bleibt es anpassungsfähig und konnte so bislang jede Krise meistern. Wie die letzten Monate aber gezeigt haben, ist das Unternehmen von Partner abhängig. Um diese Abhängigkeit zu verringern, werden neue Partnerschaften angestrebt.

Im Geschäftsbereich Brokerage wird die Nische für aktive, serviceorientierte Kunden, die einen gehobenen Anspruch an persönlichen Service und Ausbildung haben, weiterentwickelt. Es werden neue Ideen und Konzepte zur Kundengewinnung entwickelt. Die Börsenakademie kann seit Jahren kaum eigene Umsätze erwirtschaften. Eine Änderung dieser Situation ist nicht absehbar.

Für das laufende Geschäftsjahr 2020/21 erwartet die Gesellschaft ein ausgeglichenes bis leicht negatives Ergebnis

### **2. Chancen- und Risikobericht**

#### **2.1. Risikopolitik**

Das unternehmerische Handeln in einem hoch dynamischen Umfeld geht mit der Übernahme von Risiken einher, die fortlaufend und in verantwortungsvoller Weise bewertet werden. Die Weiterentwicklung geeigneter Instrumente zur Risikofrühherkennung und Risikosteuerung ist dabei ein wichtiger Teilbereich der Organisation. Aufgrund von klaren Organisations- und Kontrollstrukturen der trading-house.net AG können der Vorstand sowie die Führungskräfte Risiken frühzeitig erkennen und kontrollieren. Die möglichen Chancen nutzen zu können, basiert auf der Bereitschaft, auch angemessene Risiken einzugehen.

Die Geschäftsbereiche Verwaltung, Börsenakademie, IT/Entwicklung und Finance Media weisen unterschiedliche Chancen- und Risikopotenziale und Abhängigkeiten zu den Kapitalmärkten auf. Auf Basis einer fortlaufenden Analyse der Kapitalmärkte, der Lieferanten und Partner sowie des Wettbewerbs werden ein frühzeitiges Erkennen sowie Begrenzen von Risiken angestrebt.

#### **2.2. Umfeld- und Branchenrisiken**

Die Geschäftstätigkeit der trading-house.net AG unterliegt direkt und indirekt den Einflüssen der Entwicklungen der wirtschaftlichen und konjunkturellen Bedingungen. Ebenso ist das Unternehmen von der Situation und der Entwicklungen an den inländischen und ausländischen Finanzmärkten sowie von den gesetzlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen abhängig.

Im Berichtszeitraum verlief die Unternehmensentwicklung im Gegensatz zur konjunkturellen Situation und schwierigen Lage der Finanzmärkte positiv. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung des Börsenfeldes, könnte sich das Wachstum des Unternehmens verlangsamen bzw. verschlechtern. Eine Zunahme des Wettbewerbs könnte zu Preisdruck und zu intensiveren Marketingmaßnahmen und damit zu verminderten Provisionserlösen und erhöhten Aufwendungen führen. Durch eine permanente Markt- und Wettbewerbsanalyse soll sichergestellt werden, das Veränderungen rechtzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.

### **2.3. Unternehmensspezifische Risiken**

Die unternehmensspezifischen Risiken können sich vor allem über die Abhängigkeit zur Ertragslage der Tochtergesellschaften auswirken. Diese haben ihre Risiken unter anderem bei ihrer Abhängigkeit zu den Geschäftsbeziehungen von Partnern und Dienstleistern. Hier besteht das Risiko, dass Partnerunternehmen, insbesondere die depotführenden Institute, ausfallen können und es dadurch zu Umsatz- sowie Ertragseinbußen kommen kann. Diese Risiken weiter zu minimieren, bleibt neben der Verbesserung der Ertragslage, oberste Priorität.

Ebenso besteht aufgrund der Unternehmensgröße eine gewisse Abhängigkeit von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. Zur Reduzierung geschäftlicher Risiken hat die Gesellschaft eine D&O-Versicherung abgeschlossen.

### **2.4. Finanzwirtschaftliche Risiken**

Risiken bestehen hier indirekt über die Ertragslage der Tochtergesellschaften. Die Zahlungsausfallrisiken im Bereich Brokerage sind bei den bestehenden Partnerunternehmen mitunter schwer zu kalkulieren. Die Verträge mit den Partnern sind so gestaltet, dass etwaige Ausfallrisiken bei Kundenforderungen in der Regel nicht durch die Tochtergesellschaften der trading-house.net AG übernommen werden müssen.

Die Vermittlung von Seminaren weist keine relevanten finanzwirtschaftlichen Risiken auf, da die Teilnehmer von kostenpflichtigen Seminaren die Seminargebühren im Voraus bezahlen. Im Berichtszeitraum fanden allerdings keine kostenpflichtigen Seminare statt.

Im Bereich Finance Media erfolgt der Hauptteil der Vermarktung der Werbeformate über einige wenige Partner, die sich bisher als zuverlässig und solvent erwiesen haben, weshalb das Ausfallrisiko als gering einzustufen ist. Hier liegt das Risiko bei der Entwicklung der Besucherzahlen. Aufgrund der geringen Einnahmen in diesem Bereich, gibt es keine nennenswerten Ausfallrisiken.

Die Liquiditätssituation des Unternehmens war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020/21 jederzeit gegeben. Die Gesellschaft konnte zu jedem Zeitpunkt eingegangene Zahlungsverpflichtungen erfüllen und Zahlungsziele einhalten. Der Vorstand ist durch das laufende Risikocontrolling und Liquiditäts-Reporting ständig informiert, sodass die Liquiditätsplanung zeitnah erfolgt und eventuell notwendige Maßnahmen schnell ergriffen werden können.

### **2.5. Gesamtrisikosituation**

Die trading-house.net AG unterliegt den potenziellen Risiken des zunehmenden Wettbewerbes sowie einer negativen Entwicklung an den Kapitalmärkten. Sofern sich die Rahmenbedingungen sowie die Ertrags- und Kostensituation nicht weiter negativ verändern, sind aus aktueller Sicht und auf Basis der Erkenntnisse der mittelfristigen Planung der Geschäftsführung keine signifikanten Risiken für den Fortbestand oder die Entwicklung des Unternehmens erkennbar oder Tatsachen bekannt, die absehbar zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz-

und Ertragslage oder zu einer mittelfristigen Bestandsgefährdung führen könnten.

Berlin, Februar 2022



DER VORSTAND

# Bilanz der trading-house.net AG auf den 30.06.21

## AKTIVA

	30.06.2021 EUR	30.06.2020 EUR
<b>1. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>	4.823,00	4.823,00
<b>2. SACHANLAGEN</b>	6.427,00	10.231,00
<b>3. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</b>	188.226,00	188.226,00
<b>4. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS</b>	1,00	1,00
<b>5. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	5.000,00	7.344,40
<b>6. FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN</b>	167.834,43	189.202,86
<b>7. SONSTIGE VERMÖGENSGEGEBSTÄNDE</b>	20.158,91	17.035,76
<b>8. SONSTIGE WERTPAPIERE</b>	85.426,96	0,00
<b>9. KASSENBESTAND, BUNDES BANKGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS</b>	27.229,88	28.039,22
<b>10. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	6.302,36	4.347,72
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>511.428,54</b>	<b>449.250,96</b>

## PASSIVA

	30.06.2021 EUR	30.06.2020 EUR
<b>1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN</b>	0,00	0,00
<b>2. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	10.138,29	37.611,75
<b>3. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</b>	55.042,19	70.042,19
<b>4. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	9.427,88	9.542,02
<b>5. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
a) andere Rückstellungen	8.180,00	6.243,50
<b>6. EIGENKAPITAL</b>		
a) Gezeichnetes Kapital	680.355,68	680.355,68
b) Kapitalrücklage	1.504.426,64	1.504.426,64
c) Bilanzverlust	-1.756.642,14	-1.858.970,82
	<b>428.140,18</b>	<b>325.811,50</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>511.428,54</b>	<b>449.250,96</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2020/21

	2020/21 EUR	2019/20 EUR
1. Umsatzerlöse	802.456,90	750.106,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	14.104,56	2.672,28
3. Materialaufwand	0,00	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 359.957,96	320.193,20
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-25.503,72	-30.038,75
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-11.232,12	-7.513,42
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-5.000,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-311.141,53	-268.041,22
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27,10	-9,31
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>102.328,68</b>	<b>126.982,59</b>

# Anhang zum Jahresabschluss der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2020/21

## Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: trading-house.net AG  
Firmensitz laut Registergericht: Berlin  
Registereintrag: Handelsregister  
Registergericht: Berlin (Charlottenburg)  
Register-Nr.: 70512

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbenen immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

Beteiligungen zu Anschaffungskosten  
Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten  
Ausleihungen zum Nennwert  
unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert  
sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### Angaben zur Bilanz

#### Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 65.180,48 (Vorjahr: EUR 107.653,94).

### Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag EUR
Jahresüberschuss - Verlustvortrag aus dem Vorjahr	102.328,68 - 1.858.970,82
<b>Bilanzverlust</b>	<b>1.756.642,14</b>

### Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 2.

**Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Herr Rafael S. Müller (Vorstand)

Dr. Christian Meissner (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Christian Spilgies (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Dr. Hubertus von Bartelheimer

Berlin, Februar 2022

trading-house.net AG

Der Vorstand



Rafael Müller  
(Vorstandsvorsitzender)

## **Impressum**

trading-house.net AG  
Lietzenburger Straße 107  
D-10707 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 5900911-0  
Fax: + 49 (0)30 5900911-99

[info@trading-house.net](mailto:info@trading-house.net)  
[www.trading-house.net](http://www.trading-house.net)

Sitz: Berlin  
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 70512

Vorstand: Rafael S. Müller

Aufsichtsrat: Dr. jur. Christian Meissner (Vorsitzender),  
Christian Spilgies (stellv. Vorsitzender),  
Dr. Hubertus von Bartelheimer